Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 35 (1921)

Heft: 1-2

Artikel: Ennetbirgische Landvogt-Wappen aus der Herrschaft Bollenz

Autor: Lienhard-Riva, Alf.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Au mois de juin 1653, il commanda le corps de troupes que Fribourg envoya au secours de Berne pour réprimer la rébellion des paysans; à la demande du gouvernement bernois, il fit une campagne de punition dans l'Oberland et poussa jusqu'à Brienz, mettant en arrestation les chefs de la sédition et se faisant livrer les armes.[1]

Ennetbirgische Landvogt-Wappen aus der Herrschaft Bollenz,

von Alf. Lienhard-Riva, Bellinzona.

Im Archive des Bezirks-Gerichtes Lottigna, mit Sitz in Acquarossa, befindet sich der Original-Band der Satzungen der ehemaligen den drei Orten Uri, Schwyz und Unterwalden Nid dem Kernwalde zuständigen Landvogtei Bollenz (Blenio), welcher den vielen ihn schmückenden Wappen wegen es wohl verdient, dass ihm im Schweiz. Archiv für Heraldik einige Zeilen gewidmet werden. Der Schreiber dieser Statuten gibt sich uns in derem Schlussatze folgendermassen zu erkennen: „Ich Andreaß Wipvel Der Zitt Landtschriber zu Schwytz han sölche Stadtutten widerums von Nüwen us der Althen Stadtutten abgeschriben, und zu Zügnus mich underschriben uff den 30 october Nach Cristus Geburt gezahlt Einthussend Sechshundert und Im drytten Jar.“ Nebst seinem an ebenderselben Stelle angebrachten Wappen in Federzeichnung, hat er auch auf acht folgenden Seiten je neun Schilder zur Aufnahme der Wappen der regierenden Landvögte eingezeichnet, und zwar so, dass in jeder senkrechten Reihe ein Ort vertreten sein sollte. Diese Folge ist indes später nicht immer eingehalten worden. Von seiner Hand rühren her die Inschriften zu den Jahrgängen 1510, 1514, 1546, 1548 (Vorname ausgenommen), 1550 bis 1556, 1560 bis 1602, und wahrscheinlich auch die Wappenzeichnungen zu den Jahrgängen 1556, 1562, 1568, 1580, 1586, 1592, 1598 — insgesamt schwyzerischer Vögte, worunter auch sein eigenes. Das auf Pergament geschriebene Buch — ein kalligraphisches Meisterstück — in der Grösse von 33 × 24 cm umfasst 51 Seiten Text nebst einem Register, 12 Seiten Wappen und einem Ordnungen und Gebote der Obrigkeit enthaltenen Anhang.

Zu den hier sämtlich wiedergegebenen Wappen und dazu gehörigen Inschriften ist folgendes anzumerken:

Erstes Blatt.

A. 1508. M. D. Johannes tegan (Dägen) de Schuitio Primus Vicarius de Schuitio. — Späterer Eintrag (also nach 1603); der erste schwyzerische Vogt war Heinrich auf der Mauer a. 1502.

A. 1510. Das nur mit der Feder aufgerissene Wappen rührt wahrscheinlich aus dem Jahre 1776 her. — M. D. Heinrich vonn Matt von Underwalden

---

[1] d'Alt, Histoire des Helvétiens, tome 10, p. 606—617; Tillier, Geschichte des Freistaates Bern, vol. 4e, p. 184; Berchtold, Hist. du canton de Frib., vol. 3e, p. 49 et suiv.

Landtvogt Im Bollentz, 1510. Nachherige Einträge: Cavale e Captno Udelco von Matt d'underwalden Lfogt in Blenio l'anno 1576. — Casparus Antonius von Matt Medicinae Doctor, Senator Reipublicae Subsylvaniensis Subtus Sylvam, Praefectus Blenii a. 1744. — Melchior Josephus Aloysus von Matt Senator Reipublicae Subsilvaniensis filius Caspari Anti. Praefectus ao 1776/82. War 1774/76 und 1780/82 Vogt.

A. 1512. Späterer Eintrag: M. D. Joanes Leonardo Arnoldo von Ury des Rats und Geheimen Rats und Landvogt in Bolentz a. 1692.

A. 1514. Wappen u. Inschrift von späterer Hand (in Rot eine weisse Mauer mit drei Zinnen). — M. D. Heinrich uff der Mur deß Ratzß zu Schwitz der Zit Lantvogt im Bollentz. Gehört unter das Jahr 1502. (A. 1514 war Jakob Kottig Vogt.)

A. 1516. Späterer Eintrag des Wappens Ackermann, ohne Inschrift. Vogt war in jenem Jahre Johannes Amstein.

Zweites Blatt.

A. 1518. Inschrift Steffano Antonio Hemma 1695 — wahrscheinlich Statthalter des damaligen Vogtes. (Wappen desselben: in Weiss ein roter Löwe, einen goldenen Dürrast haltend; Schildhaupt in Gold ein gekrönter schwarzer Adler.)

A. 1520. Nachträglicher Eintrag. M. D. Marti uff der Mur von Schwitz Vogt.

A. 1522. Wappen ohne Tinkturen. — H. Oberist Wachtmeister Johan Caßpar Acherman Regierender landvogt im bolentz Undt des Ratß zuo Underwalden a. 1673, 1674. (1522 war Jakob am Bauwen Vogt.)

A. 1524. Wappen ohne Tinkturen. — ill. sigr capno Akerman Landvogt; sig Locotenente C. Gius. Giudice; sig canepo (Caneparo d. h. Fiscal, Seckelmeister) Martina; sig Lands. Jemeti; Giurati: Monaco, Venzetti, Genuchi; Inte (interprete) Baccio (Baggi aus Malvaglia) 1734 (1732/4). Unten: Illmi Sigri Ambasri Sigr Brandt Urania, Mo sigr Agostino Inderbizzi Switto, Mo Sigr Beato Giacomo Zelgher Underwaldo 1733 (Gesandte auf den jährlichen Syndicat).

A. 1526. M. D. Melchior Ignatius Acherman filius ill. sig. Domini cap. Acherman Regentis Vicarij anno milesimo septingentessimo trigesimo terzo.

A. 1528. Wappen in Federzeichnung ohne Tinkturen. — H. Johann Melchior Baly des Raths zuo Undterwaldten nit dem Waldt und Landtvogt im Bolentz anno 1679 und 1680 undt gesandter in 1673 mit Gioan Babista Mashing (Maggi?) sin stathalter.

A. 1530. Wappen Niderist, ohne Inschrift. War 1676—1679 Vogt.

A. 1532. Wappen Ackermann, ohne Inschrift.

A. 1534. Wappen in Federzeichnung, ohne Tinkturen. — H. Haubtman Frantz Melchior Zelger deß Raths und 18 Jahr gewester Landtschryber zuo Underwalden der Zeit regierender Landtvogt in der Herschaft Bollentz. Anno 1684 und 1685.

Drittes Blatt.

A. 1536. Heinrich Planzer von Ury. Darüber: Joseph Luntzi Acherman zuo Underwalten Ano 1722.

A. 1538. Leer.

A. 1540. H. Stadhalter Frantzischg Acherman des Rathß zuo Underwalden der Zidt Landt Vogt im Bolentz Anno 1667/68. (Ward tatsächlich erst 1702 Vogt; a. 1666 war es Heinrich Ackermann.)

A. 1542. Anno Milesimo Septingentesimo Vigesimo secundo Josef Franciscus Hacherman Regens Vicarius. Darüber Namenszug des unterm Jahr 1722 verzeichneten Luntzi A.

A. 1544. Felder 1 und 4 in Blau ein goldener Stern; 2 und 3 in Rot ein weisser, rot bedachter Turm; Kreuz golden auf grünem Dreiberg. — Capito Gio. Gaspar Ulerich Proce è Giudice di Ser. del Lode Cante di Suitto Rege Landt Fogt di Blenio ann. 1731 è 1732, è 1737 à 1738, è 1743 è 1744.

A. 1546. M. D. Gorg Würsch von underwalden was der Erst vogt so an sandt Bartholomestag uffgritten, darvor St. Johanesthag.

A. 1548. Wappen von späterer Hand: in Gold ein schwarzer Löwe über einem grünen Schildfuss, eine schwarze Hellebarde haltend. — Barth . . . Kuon von Ury. Ward 1566 Vogt.

A. 1550. Wappen von späterer Hand. — M. D. Wagnerr von Schwytz.

A. 1552. M. D. Ulrich Wilderich von Underwalden.

Viertes Blatt.

A. 1554. M. D. Melchior Brunner von Ury.

A. 1556. Wappen: in Blau ein goldener Kahn mit goldenem Ruder und weissem Passionskreuz. — M. D. Johannes Schiffle von Schwyz Lantfogt in bolenz. Darunter von anderer Hand: „ist ertrunk gs.“

A. 1558. Wappen ohne Tinkturen. — H. Johann Jost Niderist von Schwytz Landvogt im Bolentz Ao 1677, 1678.

A. 1560. M. D. Jacob Lußer von Ury.

A. 1562. Wappen wie vorheriges. — M. D. Jacob Schiffle vo Schwytz Landfogt in bolenz a. 1562. Nach Leus Helvetischem Lexikon wäre in selbem Jahre Hans Künkeler Vogt gewesen.

A. 1564. Wappen: in Rot ein weisses Patriarchenkreuz auf goldener Sichel und grünem Dreiberg. — M. D. St. Johannes Würsch . . .

A. 1566. Wappen wie unter a. 1548. — M. D. Hauptman Bartholome Kuon von Ury . . .

A. 1568. Wappen: in Rot ein goldener Buchstabe M, oben ein weisses Kreuz. — M. D. Hauptman Andreas Wipvell Landtschreiber zu Schwytz, Hans Jacob de Albertis (aus Olivone) was sin Stadthalter.

A. 1570. M. D. Ully von Ury von Underwalden. Leu gibt als Vogt an: Heinrich von Matt.

Fünftes Blatt.

A. 1572. Wappen: in Blau mit grünem Dreiberg ein schwarzes schwebendes Kreuz und zwei goldene Sterne. — M. D. Melchior zum Büell, Ritter, von Ury, dess Rahts.

A. 1574. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Jost Zoren von Schwytz.

A. 1676. Wappen: in Rot auf goldenem Dreiberg ein goldener Löwe einen

goldenen Pfeil haltend. — M. D. Ulrich von Matt von underwalden. Dess Raths Undt Gewesner Landvogt im Bollentz.

A. 1578. M. D. Wernhart Kess von Ury.

A. 1580. Wappen: in Rot ein weisses Anthoniuskreuz (Tau), darüber ein gestürzter gesichteter goldener Halbmond. — M. D. Lienhard Sutter vo Schwytz, sin Stadthalter was . . .

A. 1582. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Balthasar Zelger von Unterwalden Nid dem Wald — sin Stathalter ist Johann Jacobus Zuditze (Giudice) von Punt (Ponto Valentino).

A. 1584. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Johannes Gamma von Ury diser Zeit Landtfogt zu Bollentz.

A. 1586. Wappen: in Blau über grünem Dreiberg ein goldener gesichteter Halbmond mit weissem Kreuze. — M. D. Jost Zoren von Schwytz zum anderen mall (vide unter 1574) Landtvogt zu Bollentz.

A. 1588. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Johannes Odermatt von underwalden.

Sechstes Blatt.

A. 1590. Hausmarke ohne Tinkturen. — M. D. Bartholome Gerig von Ury, und Johan Anthonj Bolliong (Bolla aus Olivone) sin Stadthalter. Nachherige Einträge, unten: item Franz Maria Gerig, Landvogt in Bollenz 1765—66; oben: A. Johannes Gamma dess Raths zuo Ury Landtvogt in Bollentz anno 1638 et 1639 (Leu gibt an: Andreas Herger); im Schilde: Gerig 1765 — Jo. Gamma 1638 et 1639.

A. 1592. Wappen: in Rot eine goldene Lilie, darüber ein weisses Kreuz. — M. D. Jost Ulrich vo Schwytz Gewesner Oberster Ir Fürstlicher Durchlüchtigkeidt us Saffoij, und Anthonij Gana (Giudice della Ganna) sin Stadthalter.

A. 1594. M. D. Kaspar Buossinger von underwalden, und Antonj Gana sin Stadthalter.

A. 1596. M. D. Johann Ludwig Schmid von Ury, und Antonj Gana sin Stadthalter.

A. 1598. Wappen: in Gold über grünem Dreiberg, ein weisses Kreuz mit zwei goldenen (!) Sternen. — M. D. Houptman Melchior Metler von Schwytz, und Johan Anthoni Steffanino sin Stadthalter.

A. 1600. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Fendrich Johannes Acherman von Underwalden (und Johann Antonj Gana sin Stadthalter). (Leu nennt als Vogt Fredrich Achermann.)

A. 1602. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Johann Ullrich Gisler von Ury, Petter Demma (Emma, Hema, aus Olivone) sin stadthalter und Petter Sche . . . (nuchi?) sin Dolmedtsch.

A. 1604. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Hans Brüster von Schwytz und Anthonj (Judice?) sin Stadthalter . . .

A. 1606. Wappen ohne Tinkturen. — Inschrift unleserlich. Vogt war nach Leu: Johann Stulz aus Nidwalden.

Siebentes Blatt.

A. 1608. Wappen: Feld blau mit grünem Dreiberg, darüber goldene Hausmarke von zwei goldenen Hellebarden beseitigt. — M. D. Walther Baldeger von Ury, Hans Jacob Ferrary (aus Ludiano) sin Stadthalter.

A. 1610. Wappen ohne Tinkturen. — Balthisar Büeler de Schuito . . . et Dns Antonius della Gana . . .

A. 1612. Wappen ohne Tinkturen. — M. D. Joannes Lussy Subsilvani . . .

A. 1614. Wappen: in Blau ein schwarzes Schwert. — Ill^{mo} sig^{r} Gio. Pietro Ghisler Landtuogt: di Blenio; anno 1741 è 1742 — Suo tenente Gio (R.') Genuchi (aus Semione) — suo Caneparo C. D. Andreazzo (aus Dongio). (Leu nennt als Vogt Matthias Herger.)

A. 1616. Wappen ohne Tinkturen. — M. M^{ci} D. Joannis Brüster Schuitten Equitis . . . Et Jo. Stephani Hema Locumtenentis.

A. 1618. Wappen: in Gold ein schwarzer Bär einen schwarzen Tau haltend. — M. D. Casparuss Im Hoff von Underwalden Und Januss Jacob Judice sin Statthalter, Et Jo. Stephanus Hema scriba.

A. 1620. Wappen leider beinahe ausgelöscht. Quadriert: 1. und 4. Feld golden mit schwarzer Figur; 2. und 3. Feld blau mit goldener Figur; im roten Schildhaupte ein goldenes Kleeblatt- oder Lazaruskreuz. Kleinod: goldener Löwe. — Houpt. Leonard zu Büell, St. Maurici und Lazzarus Ritter, des (Raths zuo Ury?).

A. 1622. Die gegenwärtig sichtbare Wappenfigur rührt von späterer Hand her, möglicherweise war darunter ursprünglich aber doch ein Kreuz. — Fändrich Marti von Öuw deß Ratz von Schwitz . . . Franciscus (Martini?) sin Stathalter Jo. Jacob Judice (Dolmetsch?) Jo. Jacob Bolla Landtschriber.

A. 1624. Wappen: in Gold ein weisses Agnus Dei. — . . . Peter Lussy, des Ratz zu Underwalden, Hans Petter Judice sin Stadthalter . . .

Achtes Blatt.

A. 1626. Wappen: in Gold ein roter Brunnen. — Johannes zum Brunnen des Ratz zuo Ury. Jo. Petrus de Judicis Locumtes. Jo. Jacob Bolla scriba.

A. 1628. Wappen: quadriert: 1 und 4 weisses Feld mit rotem B; 2 und 3 rotes Feld mit schwarzem Hirschgeweih auf grünem Dreiberg. — Fandrich Melchior Beller des Raaths zu Schwytz . . . Joannes Petrus de Judicibus Locumtenens. Jo. Jacobus Bolla Scriba 1628. Nachträglicher Zusatz: J. Dominicus Hema Juratus-Honrico Scopino caneparo.

A. 1630. Wappen: in Gold ein roter Stierrumpf auf grünem Dreiberg. — Thomas Zelger des Ratz und alt Seckelm. zuo Underwald: Joannes Stephan^{o} Hema Locumten. Jo. Jacob Bolla scriba. Jo. Jacobus Scopinus caneparo.

A. 1632. Wappen ohne Tinkturen. — D. Jacobus Jouch deß Raths zu Ury Landvogt in Bolentz, Jo. Jacobus Judice Locumtenens. Jo. Jacobus de Bolla Secretarius Gener., della Gana juratus.

A. 1634. Wappen wie unterm Jahr 1628. — D. Fenderich Melchior Beller La seconda uolta Vogt in Blenio. Jo. Jacobus Judice . . . caneparo. Jo. Petrus dalla Gana Juratus. (Ist in Leus Vögte-Verzeichnis nicht genannt.)

A. 1636. Wappen wie unterm Jahr 1624. — Jost Lussy Subsilvan . . . Landtvogt in Bolentz, sin Stadthalter . . .

A. 1638. Wappen Bessler von Wattingen — späterer Eintrag. Inschrift unleserlich. Vogt war Andreas Herger.

A. 1640. Das Wappen entspricht einem nachfolgenden Wappen des Geschlechts Gehrig. Die ursprüngliche Inschrift wurde ausgekratzt und an deren Stelle eingetragen: Arma Giuliana — Lorenzo Giuliano Logotete Anno 1787, 88, 92, 93 (aus Grumo). Vogt war a. 1640: Diethelm Frischherz aus Schwyz.

A. 1642. Wappen ohne Tinkturen. — M^{co} Giacomo Christen . . . von Underwalden . . . Landvogt . . .

Neuntes Blatt.

A. 1644. Wappen: Felder 1 und 6 in Rot ein weisser Phönix in goldenem Feuer; 2 und 3 golden; 4 und 5 grün. — D. Heinrich Megnet deß Ratzs zuo Ury der Zeit landtuogt im Bolentz.

A. 1646. Wappen: geteilt: oben in Rot eine gelbe Marke; unten in Gold zwei purpurne Balken. Kleinod: wachsender goldener Greif, einen goldenen Dürrast haltend. — M. D. Franciscus Bätschart Alt Landtuogt in Höfen und deß Ratzs zuo Schweytz der Zeit Landvogt im Bolenz.

A. 1648. Wappen: in Blau ein goldener Thurm beseitigt von einem weissen Einhorn auf grünem Dreiberg. — M. D. Kaspar von Büren deß Ratzs zuo Underwalden der Zeit Landtvogt im Bolentz anno 1648. Jacobus Bagius scriba.

A. 1650. Wappen: quadriert: 1 und 4 in Gold ein schwarzer Löwe mit blauem Halsband; 2 und 3 in Gold ein schwarzer Reichsapfel mit zwei goldenen Sternen belegt. — Haupt . . . Jacob von Beroldingen deß Ratzs zuo Ury der Zeit Landtvogt im Bolentz. Jacobus Bagius (Baggi aus Malvaglia) Scriba.

A. 1652. Wappen wie unterm Jahre 1514. — Hr. Leritz . . . Baltaser Uff der Mür deß Ratzs zuo Schweytz der Zeit Lantvogt in Bollentz. Gio. Ferrary sin Stadthalter. Jacobus Bagius scriba.

A. 1654. Wappen: in Rot über grünem Dreiberg ein gestürzter gesichteter weisser Halbmond mit weissem Kreuz. — H. Nicklaus Murer deß Raths zu Underwalten der Zidt Landvogt Im Bollentz. Giov. Ferrary sin Stadthalter. Jacobus Bagius sin Schriber.

A. 1656. Hauptmann Balthasar Megnet von Ury Landvogt in Bollentz anno 1656.

A. 1658. Wappen: in Rot ein goldener Fuchs auf grünem Dreiberg sitzend. — H. Martin Fuchs von Schwiz Alt Landtfogt in Höfen unt Landtfogt in Bollenz.

A. 1660. Wappen ohne Tinkturen. G. M. D. Nicolaus Keiser Canapare a Underwalden et Landtvogt in Blegno Anno 1660. (Martino Gianelli?) Luogot . . .

Zehntes Blatt.

Erstes Wappen: Inschrift unleserlich.

Zweites Wappen: Übertüncht. — Hr. Dominicus Schmidig . . . des Rats . . . Schwytz gewester Landvogt in Bollentz A^{o} 1664 und 1669 und A^{o} 1671 . . . Abgesandter daselbst A^{o} 168(9?).

Drittes Wappen: ohne Tinkturen. — Marquartus Zelger. Oben im Bändchen „Stellae Virtutis lucent ut Taurus in Astris.“

Viertes Wappen: ohne Tinkturen. — Daniel Zelger gewester Obervogt deß Rats zuo Underwalden, Abgesandter a. 1680 und Landtvogt in dem Bollentz a. 1691. 1692. Gio-Pietro Jacomat sin Stathalter.

Fünftes Wappen: Ohne Tinkturen. — Antonius Ignatius Ceberg. P. — Oben 1694 und: „Per montem crucis virtus ad Astra volat.“ Genannter mit Marquartus Zelger waren Abgesandte auf den Syndicat von 1694. Deren Wappen stammen von derselben Hand her, die das nachfolgende Wappen Reding von 1701 aufgerissen hat.

Fig. 1

Elftes Blatt.

Oben, Wappen der drei Syndicatoren von 1699:

a) Franz Cipriano Schmid di Bellikon.

b) Cap° Gioseppe Carlo Betschart landscribba di Suito Ambass^re^ di Blengnio a. 1686 et a. 1669.

c) Gio. Gasparo Acherman di Underwalden Soto Selua Landweibel Et Ambaß^re^ di Blegnio a. 1699.

Unten: Wappen Reding von Biberegg.

Zwölftes Blatt.

Wappen Bessler von Wattingen: quadriert: 1 und 4 in Blau eine goldene Lilie über einem grünen Dreiberg; 2 und 3 in Blau ein schwarzer Bär auf grünem Rasen, beseitigt von drei goldenen Sternen.

Wappen Gehrig: quadriert: 1 und 4 in Blau ein rotgekleideter Vorarm eine goldene Lilie haltend; 2 und 3 schwarzer Adler in Gold.

Dreizehntes Blatt.

Titelblatt mit den Wappen der regierenden Orte und der Comunitatis vallis Blenii. (Geteilt von rot und siber: oben goldenes B, unten drei rote Pfähle). (Siehe Fig. 1)

Vierzehntes Blatt.

Der Pannerer der Talschaft. (In rotem Felde weisses Kreuz belegt mit schwarzem B; im Obereck golden bekleideter St. Martin auf weissem Pferde einen blauen Mantel teilend.) (Siehe Fig. 2)

Fig. 2

Einzelne Wappen:

Wappen des Gasparo Domenico Ulrich 1796.

Wappen des Giosepe Antonio Zberg 1788.

Wappen des Josephus Ignatius Wammischer Medicinae Doctor, Senator Reipublicae Subsylvaniensis, Praefectus Blenii a. 1792.

In der Abteilung Gebote sind folgende Persönlichkeiten erwähnt:

Sub 9. Sept. 1662; Gio. Enrico Besler, captº Procuratore di Urania; capº Sebastiano Abiberg Landtweibel de Suitto; Gio. Christen del Consiglio di Underwalden sottoselva, al presente Ambasciatori alle 3 fogtie di Bellinzona, Blenio e Riuiera. Der betreffende Befehl ist unterzeichnet durch: Gio. Gualther Rothuet Landscriba die Bellinzono (?) (Riviera?) Francischo Michael Betschart, Landscribo di Bellinzona.

Sub 21. Okt. 1672. Li ill. sigri Ambasciatori
da Urania: Ulderico Büntiner, procuratore generale;
da Suitto: Augustino Inderbizzi
da Sottosilva: Francescho Melchior Zelgher secretario.
Landscriba: Carlo Antonio Bolla.